

Kurse an der Wiener Börse (nach dem offiziellen Kursbrette) vom 20. April 1909.

Die notierten Kurse verstehen sich in Kronenwährung. Die Notierung sämtlicher Aktien und der «Diversen Lose» versteht sich per Stück.

Table with multiple columns listing various financial instruments, interest rates, and exchange rates. Includes sections for 'Allgemeine Staatsschuld', 'Staatsschuld der im Reichsrat vertretenen Königreiche und Länder', 'Eisenbahn-Staatsanleihe', 'Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen', 'Diverse Lose', 'Banken', 'Devisen', and 'Valuten'.

Advertisement for J. C. Mayer Bank- und Wechslergeschäft, Laibach, Stritargasse. Includes text about 'Ein- und Verkauf von Renten, Pfandbriefen, Prioritäten, Aktien, Losen etc., Devisen und Valuten.' and 'Privat-Depots (Safe-Deposits) unter eigenem Verschluss der Partei.'

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 89.

Mittwoch den 21. April 1909.

(1453) ad Z. 8280 L. R. Dep. X Konkursauschreibung zur Befetzung von 'Freiplätzen für die k. k. Landwehr' in der Theresianischen Militärakademie. 1. Mit Beginn des Schuljahres 1909/1910 (21. September) wird im I. Jahrgang der Theresianischen Militärakademie eine Anzahl ganzer 'Freiplätze für die k. k. Landwehr' besetzt. 2. Zur Bewerbung werden nur Angehörige der im Reichsrat vertretenen Königreiche und Länder zugelassen. 3. Die Bewerber müssen alle Klassen einer Realschule oder eines Gymnasiums mit mindestens 'gutem' Gesamterfolg absolviert haben. Das Reife (Maturitäts)zeugnis einer öffentlichen Realschule oder eines öffentlichen Gymnasiums erbringt den Nachweis der entsprechenden Vorbildung für die Militärakademie. Von ungenügenden Klassifikationsnoten in der lateinischen oder griechischen Sprache wird abgesehen. 4. Die Aspiranten müssen das 17. Lebensjahr erreicht und dürfen das 20. Lebensjahr nicht überschritten haben. Das Alter wird mit 1. September berechnet. Bei Altersdifferenzen kann um Nachsicht angeführt werden. 5. Die auf die Freiplätze aufgenommenen Bewerber sind auch von der Zahlung des Schulgeldes entbunden. 6. Die einberufenen Bewerber haben in der Militärakademie eine Aufnahmeprüfung abzulegen. Dieselbe ist in deutscher Sprache abzulegen, welcher die Aspiranten so weit mächtig sein müssen, daß die Möglichkeit des Studienerfolges in dieser Beziehung gesichert erscheint. Die militärischen Geschicklichkeiten, dann die militärischen Übungen bilden keinen Gegenstand der Prüfung. Die Skizze über den Umfang der Aufnahmeprüfung liegt bei. 7. Die Bewerber müssen sich für den Fall ihrer Aufnahme zu einer verlängerten Präsenzzeit in der k. k. Landwehr verpflichten (Muster A). 8. Die Gesuche (Muster B) sind bis längstens 10. Juli 1909, und zwar von aktiven Personen des Heeres, der Kriegsmarine und der k. k. Landwehr durch das vorgelegte Kommando, von allen übrigen Bewerbern durch das Land-

wehrplatzkommando in Wien oder das nächste Landwehr- (Landeschützen-)Ergänzungsbezirkskommando an das Ministerium für Landesverteidigung einzusenden. 9. Den Gesuchen sind anzuschließen: a) der Tauf(Geburts)schein, b) der Heiratschein, c) das Schulzeugnis des ersten Semesters des gegenwärtigen Schuljahres 1908/1909, dann das ganzjährige Schulzeugnis für das verfloßene Schuljahr 1907/1908*, d) das Sittenzeugnis, e) das von einem aktiven Arzte des Heeres oder der k. k. Landwehr ausgestellte ärztliche Gutachten über die körperliche Eignung des Bewerbers und f) der Revers nach Muster A. 10. Bahlzöglinge des III. Jahrganges der k. u. k. Militär-Oberrealschule, welche die zum Aufsteigen in die Theresianische Militärakademie aufgestellten Bedingungen erfüllen, können sich ebenfalls um diese Freiplätze bewerben. Den betreffenden Gesuchen sind nur die im Punkte 9 unter a, b, c und f erwähnten Beilagen anzuschließen. Diese Bahlzöglinge sind von der Ablegung der Aufnahmeprüfung entbunden. 11. Alle mit Freiplätzen für die k. k. Landwehr beteilten Bewerber werden nach entsprechender Abolvierung der Theresianischen Militärakademie in die k. k. Landwehr, und zwar je nach den Offiziersstandesverhältnissen zur Landwehrrifanterie oder zur Landwehrravallerie eingeteilt. Die Bestimmung der Waffengattung erfolgt über Antrag des Akademiekommandos vom Ministerium für Landesverteidigung. Wien, im März 1909. Vom k. k. Ministerium für Landesverteidigung. Skizze über den Umfang der Aufnahmeprüfung. Deutsche Sprache. Aufsatz über ein Thema des allgemeinen Wissens bei Einhaltung einer drei- bis vierstündigen Arbeitszeit. Aspiranten nichtdeutscher Sprache können diesen Aufsatz auch in der Muttersprache verfassen, haben aber dann diesen Aufsatz unter Klausur selbst ins Deutsche zu übersetzen. Geographie. Kenntnis der physischen und politischen Geographie Europas, insbeson-

dere der österreichisch-ungarischen Monarchie und der Nachbarstaaten. Allgemeine Kenntnis der übrigen Erdteile, mit besonderer Berücksichtigung der europäischen Kolonien. Richtige Begriffe aus der mathematischen und physikalischen Geographie. Geschichte. Die Kenntnis der Geschichte Österreichs und Ungarns in ihrer gesamten historischen Entwicklung. Die Kenntnis der übrigen wichtigen historischen Begebenheiten aus der allgemeinen Weltgeschichte vom Jahre 1648 an. Mathematik. Arithmetik und Algebra einschließlich der Auflösung von Gleichungen zweiten Grades mit einer und zwei Unbekannten. Geometrie. Planimetrie, Stereometrie und ebene Trigonometrie. Physik. Allgemeine und besondere Eigenschaften der Körper; Mechanik fester, flüssiger und gasförmiger Körper; Wellenlehre, Akustik, Optik, Wärme, Magnetismus und Elektrizität mit elementar-mathematischer Begründung. Darstellende Geometrie. Die Kenntnis der zur Stereometrie gehörigen Lehren über Punkt, Gerade und Ebene und die Ausführung von Konstruktionsaufgaben in Tisch (Konstruktion von Gebilden aus Bestimmungsstücken, Flächenverwandlungen, Fundamentalaufgaben über Kreis, Ellipse, Hyperbel und Parabel). Französische Sprache. Geläufiges Lesen, Übersetzen leichter Lesestücke aus dem Französischen ins Deutsche. Muster A. Stempel (eine Krone). Revers. Mit Zustimmung meines mitgefertigten Vaters (Vormundes) verpflichte ich mich für den Fall meiner Aufnahme in die Theresianische Militärakademie auf einen 'Freiplatz für die k. k. Landwehr' und meiner seinerzeitigen * Auf die Fertigkeit in der Ausführung arithmetischer und algebraischer Operationen, besonders bei Lösung von Gleichungen, sowie auf genaue Kenntnis der wichtigsten Formeln der Geometrie und der ebenen Trigonometrie und Fertigkeit im Gebrauch der Logarithmen wird besonderes Gewicht gelegt.

unmittelbaren Einreichung in die k. k. Landwehr, für jedes in der Militärakademie zugebrachte Schuljahr ein Jahr über die gesetzliche dreijährige Präsenzzeit präsent zu dienen. am 19. Unterschrift des Vaters (Vormundes) und zweier Zeugen: Unterschrift des Bewerbers: Legalisierung der Unterschriften. Muster B. Stempel (eine Krone). An das k. k. Ministerium für Landesverteidigung. Ich bitte um die Verleihung eines 'Freiplatzes für die k. k. Landwehr' in der Theresianischen Militärakademie für meinen Sohn Josef. Als Ausnahmsdokumente schließe ich bei: a) den Taufschein (Geburtschein), b) den Heiratschein, c) das Schulzeugnis des ersten Semesters des gegenwärtigen Schuljahres 1908/9, dann das ganzjährige Schulzeugnis für das verfloßene Schuljahr 1907/8, d) das Sittenzeugnis meines Sohnes, e) das militärärztliche Gutachten und f) den Revers wegen Übernahme der Verpflichtung zu einer verlängerten Präsenzzeit. (Hier können jene Ausführungen angeführt werden, welche nach Ansicht des Gesuchstellers geeignet erscheinen, als Unterstützungsgründe zu dienen.) am 1909. Deutliche Unterschrift mit Angabe der Lebensstellung und der genauen Adresse des Gesuchstellers: Anmerkung: Das Gesuch, das ärztliche Gutachten und der Revers sind mit je einer Stempelmarke von 1 K, die übrigen Beilagen, wenn sie nicht schon gestempelt sind, mit einer Stempelmarke von je 30 h zu versehen.

(1456) Pr. VII 29/9 1.

Erkenntnis.

Im Namen Sr. Majestät des Kaisers
hat das k. k. Landesgericht in Laibach als Presb-
gericht auf Antrag der k. k. Staatsanwaltschaft
zu Recht erkannt:

Der Inhalt des in der Nummer 84 der
in Laibach in slovenischer Sprache erscheinenden
periodischen Zeitschrift «Slovenski Narod» auf
der dritten Seite abgedruckten Artikels «Car-
niolci», beginnend mit «Carniolci zopet . . .»
und endend mit «z vsenemskimi znaki» be-
gründet den objektiven Tatbestand des Ver-
gehens gegen die öffentliche Ruhe und Ordnung
nach §§ 302 und 305 St. G.

Es werde demnach zufolge des § 489 St.
P. O. die von der k. k. Staatsanwaltschaft ver-
fügte Beschlagnahme der Nr. 84 des «Slovenski
Narod» bestätigt, und gemäß der §§ 36 und
37 des Presbgesetzes vom 17. Dezember 1862,
Nr. 6 R. G. Bl. pro 1863, die Weiterverbrei-
tung der mit Beschlag belegten Exemplare
derselben erkannt.

Laibach, am 17. April 1909.

(1451) 3-1 3. Präj. 102
6/9.

Kanzleihilfsstellen

beim gefertigten k. k. Bezirksgerichte zu besetzen.
Gesuche mit Nachweis der vollen Kenntnis
beider Landessprachen sofort hieran zu
überreichen.

Dienstantritt 1. Mai 1909.

k. k. Bezirksgericht Gurkfeld, am 19. April
1909.

(1422) 3-3 3. 974 B. Sch. R.

Konkursausschreibung.

An der fünfklassigen Knaben-Volksschule
in Bischoflad ist neuerlich eine Lehrstelle mit
den gesetzmäßigen Bezügen definitiv zu besetzen.
Mit dieser Lehrstelle ist die Erteilung des
Unterrichtes an der dortigen gewerblichen Fort-
bildungsschule verbunden und wird demnach
vor allem auf hierfür qualifizierte männliche
Lehrkräfte reflektiert.

Die für die unterm 23. Februar 1909,
3. 561, ausgeschriebene eine Lehrstelle an der
fünfklassigen Knaben-Volksschule in Bischoflad
mit dem Konkursstermine vom 24. März 1909
bereits eingebrachten Kompetenzgesuche haben
auch für diese neuerlich ausgeschriebene zweite
Lehrstelle Gültigkeit.

Die gehörig belegten Gesuche sind im vor-
geschriebenen Wege bis zum

15. Mai 1909

beim gefertigten k. k. Bezirksschulrate einzu-
bringen.

An krainischen öffentlichen Volksschulen
noch nicht definitiv angestellte Bewerber haben
durch ein staatsärztliches Zeugnis den Nachweis
zu erbringen, daß sie für den Schuldienst die
volle physische Eignung haben.

k. k. Bezirksschulrat Krainburg, am 14ten
April 1909.

(1357) 3-3 3. 1013 B. Sch. R.

Konkursausschreibung.

An der dreiklassigen Volksschule in Groß-
latschig wird eine Lehrstelle mit den systemisier-
ten Bezügen zur definitiven Besetzung aus-
geschrieben.

Im krainischen öffentlichen Volksschuldienste
noch nicht definitiv angestellte Bewerber haben
durch ein staatsärztliches Zeugnis den Nachweis
zu erbringen, daß sie die volle physische Eignung
für den Schuldienst besitzen.

Gehörig instruierte Gesuche sind bis

19. Mai 1909

im vorgezeichneten Dienstwege hieran ein-
zubringen.

k. k. Bezirksschulrat Gottschee, am 9. April

(1452) E. 112/9
6.

Dražbeni oklic.

Po zahtevanju Karola Zorca v
Razburji bo

dne 17. junija 1909,
dopoldne ob 9. uri, pri spodaj ozna-
menjeni sodniji, v izbi št. 21, dražba
zemljišča vložna št. 584 k. o. Moravče.
Hiša je deloma zidana, deloma lesena,
v slabem stavbenem stanju, s svin-
jakom in kozolcem v dobrem stanju,
njive in gozd, vinograd 40 arov 41 m²
in trije majhni travniki s pritiklino
vred, ki sestoji iz ene kadi, enega
soda in ene vinske preše.

Nepremičnini, ki jo je prodati na
dražbi, je določena vrednost na
3620 K, pritiklinam na 58 h.

Najmanjši ponudek znaša 2452 K;
pod tem zneskom se ne prodaje.

Dražbene pogoje, ki se obenem
odobre in listine, ki se tičejo ne-
premičnine (zemljiško-knjižni izpisek,
hipotekarni izpisek, izpisek iz katastra,
cenitvene zapisnike itd.) smejo tisti,
ki žele kupiti, pregledati pri spodaj
oznamenjeni sodniji, v izbi št. 21,
med opravnimi urami.

Pravice, katere bi ne pripuščale
dražbe, je oglašiti pri sodniji najpoz-
neje v dražbenem obroku pred začet-
kom dražbe, ker bi se sicer ne mogle
razveljaviti glede nepremičnine same.

O nadaljnih dogodkih dražbenega
postopanja se obvestijo osebe, katere
imajo sedaj na nepremičnini pravice
ali bremena ali jih zadobé v teku
dražbenega postopanja, tedaj samo
z nabitkom pri sodniji, kadar niti ne
stanujejo v okolišu spodaj oznamen-
jene sodnije, niti ne imenujejo tej v
sodnem kraju stanujočega poobla-
ščenca za vročbe.

Določitev dražbenega obroka je
zaznamovati v bremenskem listu vlož-
ka za nepremičnino, ki jo je prodati
na dražbi.

C. kr. okrajna sodnija v Litiji,
odd. II., dne 13. aprila 1909.

Anzeigebblatt.

Hutter & Schrantz AG
Wien Mariahilf u. Prag-Bubna



**EINFRIEDUNGEN WILDPARKZAUNE
STACHELDRAT DRATMATRATZEN
EISENBETTEN. VORANSCHLAGE GRATIS**

Depot der k. u. k. Generalstabskarten
Maßstab 1: 75.000. Preis per Blatt
1 K in Taschenformat auf Lein-
wand gespannt 1 K 80 h. ☉ ☉ ☉
lg. von Kleinmayr & Fed. Bamberg's
Buchhandlung
in Laibach, Kongressplatz.

Schreibmaschine
gebraucht, wird (1420) 3-2
zu kaufen gesucht.
Anträge mit Angabe des Systems, der Ge-
brauchszeit und des Preises übernimmt aus
Gefälligkeit die Administration dieser Zeitung.

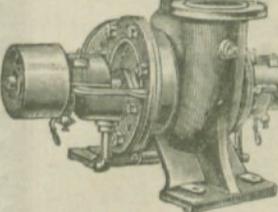
Brünn - Königsfelder Maschinenfabrik
Bahnstation: Königsfeld bei Brünn.

WARNUNG!

Schicht-Seife
ist
nur echt
mit
Namen „Schicht“
und
Marke Hirsch



**Nieder- und Hochdruck-
Zentrifugalpumpen**



für jede Fördermenge und Höhe; Drucke bis 800 Meter
W. S. Beste und billigste Pumpe für alle industriellen und
landwirtschaftlichen Zwecke. Spezialausführungen für Kessel-
speisungen, Feuerspritzen und für Förderung saurehaltiger
Flüssigkeiten. (5091) 16

Sauggasanlagen für alle Brenn-
stoffe. Benzin- u. Petrolin-Motoren.
Kessel aller Systeme. — Dampfmaschinen mit Schieber- und
Ventilsteuerung.

Geschäftslokale
zu vermieten. (1604) 113

Im Neubau Miklošičstraße — Ecke Dalmatin-
gasse sind zwei schöne Geschäftslokale mit Nebenräumen, getrennt
oder zusammen als ein Lokal, mit Zentralheizung versehen, zu
vermieten. Nähere Auskünfte in der Administr. dieser Zeitung.

Redegewandte, tüchtige Frau

welche die Vertretung für eine moderne illustrierte Frauenzeitschrift übernehmen will, findet dauernde, gutbezahlte Beschäftigung. Offerten unter „Frauenarbeit Z. 2522“ an Haasenstein & Vogler A.-G., Wien I. (1441) 2-2

Gegründet 1842.
Wappen-, Schriften- und Schildermaler Brüder Eberl
Laibach
 Mikloslöstraße Nr. 6
 Ballhausgasse Nr. 6.
 Telephon 154. (970) 29

Schnelle Heirat (1035) 52-5

wünschen viele vermögende Damen. Herren, wenn auch ohne Vermögen, wollen sich melden. M. Rothenberg, Berlin NW. 23.

'AUTOL' (gesetzlich geschützt)

Unübertroffenes Öl für (4401) 52-6
Motorwagen, Motorräder u. Motorboote.

Allein. Fabrikanten: **H. Moebius & Fils, Basel** (Schweiz).
 Zu haben in allen Autogaragen Europas.

Ein oder zwei gute Zimmermaler und Anstreicher

werden sofort aufgenommen bei **Ferdinand Wolf**, Malermeister in **Gotteschee**. (1457)

Zu verkaufen

aus freier Hand wegen Familienverhältnissen

schöner

Besitz

(1450) 2-1

an der Bezirksstraße **Laibach-Bischoflack**, 5 Minuten von der Fabrik, wo auch ein Gasthaus mit Kegelbahn sich befindet. Näheres bei **Barthlmä Kovačič, Rakovnik bei Zwischenwässern**.

Hausmeisterin

verheiratet, deren Mann bedienstet ist, wird gegen freie Wohnung und teilweise Entlohnung aufzunehmen

gesucht.

Anzufragen **Erjavecstraße 14, Hochparterre**. (1454) 1

DAS BESTE
“APENTA”
 NATÜRL. BITTERWASSER

(1029)

13-5

Maschinen- und Dampfkesselfabrik

THOMAS HOLT, TRIESTE

Benzin- und Petroleum-Motoren

ESSEMI

für Schifffahrt und Industrie.

(1445) 24-1

Geschäftsanzeige.

Beehre mich meinen verehrten Kunden und dem P. T. Publikum hiermit höfl. anzuzeigen, daß ich das seit 36 Jahren bestandene Geschäft der Firma **Josef Stadler in Laibach** käuflich übernommen habe und dasselbe unter dessen persönlicher Leitung und tüchtiger, verlässlicher Spengler und Monteure **im Hause Alter Markt Nr. 9 als Filiale weiterführe**.

Dasselbst halte ich auch ein **großes Lager von lackierten, emaillierten und verzinneten Haus- und Küchengeräten, Bade-, Kinder- und Sitzwannen, Vogelkäfigen usw. usw. nur bester Qualität dem P. T. Publikum zur geneigten Abnahme — zu billigsten Preisen.**

Empfehle mich zur Ausführung aller in mein Fach einschlägigen Arbeiten, als: **Bau- und Galanteriespenglerarbeiten sowie Wasserleitungsinstallationen, Badeeinrichtungen, Klosetts usw. usw.** unter vollster Garantie für streng solide fachmännische Ausführung zu möglichst billigen Preisen.

Bestellungen und Reparaturen aller Art werden sowohl im Geschäft **Alter Markt Nr. 9** und im Hauptgeschäft **Slomšekgasse Nr. 3-10** entgegengenommen und prompt ausgeführt.

Auch alle Arten **Dacheindeckungen mit Eternitschiefer (Patent Hatschek), Naturschiefer, Ziegel, Holzzement und Dachpappe** werden in bekannt solider Ausführung übernommen. (1428) 6-2

Isoliermasse zur Trockenlegung feuchter Mauern. Um die geschätzten Aufträge des P. T. Publikums bittend, mit der Versicherung stets streng gewissenhafter Bedienung, zeichne

Hochachtungsvoll

Kostenvoranschläge gratis und franko.

Theodor Korn

Telephon Nr. 229.

Spengler und Dachdeckermeister
 beh. konz. Wasserleitungsanstalt in Laibach.

Anton Schuster

Stritargasse Nr. 7

empfehlen (995) 9-6

Neuheiten in Damen- und Mädchen-Konfektion

Reichhaltiges Lager in

Damen- und Herren-Modestoffen

beste Weißware,

Garnituren u. alle Gattungen Teppiche.

Billigste Preise!

Solide Ware!

Prvi kranjski pogrebni zavod **Fr. Doberlet**

Ljubljana, Frančiškanske ulice št. 10.

Ustanovljen leta 1868.

Telefon št. 97.

Prezemaajo se pogrebi, prevažanja z vozom in po železnici in oskrbujejo se tudi pogrebov se tiče stvari v Ljubljani po najnižjih cenah. Imitovane kovinskolesne krste lastnega izdelka. Velika zaloga kovinskih krst v vseh velikostih s primerno opravo. Oskrbujejo se sveži in suhi cvetlični vencji s primernimi trakovi z napisom in brez napisa.

Erste krainische Bestattungsanstalt **Fr. Doberlet**

Laibach, Franziskanergasse Nr. 10.

Gegründet im Jahre 1868.

Telephon Nr. 97.

Übernahme von Leichenbegängnissen, Überführung per Achse und Bahn sowie Besorgung aller auf das Leichenwesen bezüglichen Vorkommnisse in und außerhalb Laibachs zu den billigsten Tarifsätzen. Imitierte Metallholzsärge eigener Erzeugung. Großes Lager von Metallsärgen in allen Dimensionen samt dazu passender Sargeinrichtung. Besorgung von frischen und getrockneten Blumenkränzen samt passenden Schleifen mit oder ohne Druck zu Widmungen. (1384) 2